

Linux als Alternative gegen Cloud und macOS Support Ende?

Beitrag von „osxasus“ vom 12. Juni 2024, 22:43

[Zitat von Mieze](#)

[osxasus](#) Klar, aber Du musst Dir darüber bewußt sein, dass es mit der nächsten Beta vorbei sein kann, bzw. nur noch mit Verrenkungen geht.

Ja das Ende der PCŚ kommt, dann kommt die totale Überwachung über die Cloud. Ich würde ja zu Linux wechseln, wenn die mal die Oberfläche ähnlich MacOS oder Windows ändern würden.

Beitrag von „guckux“ vom 14. Juni 2024, 10:05

[Zitat von osxasus](#)

Ich würde ja zu Linux wechseln, wenn die mal die Oberfläche ähnlich MacOS oder Windows ändern würden.

Tsts, Benutze eine Suchmaschine Deiner Wahl und Du bekommst massenweise Treffer!

Bereits in den 90igern gab es schon entsprechende Themes für fvwm2 - aktuell zB:

<https://www.xda-developers.com/steps-make-linux-look-macos/>

<https://tecadmin.net/best-linu...utions-looks-like-mac-os/>

<https://www.unixmen.com/best-l...ons-that-look-like-macos/>

Beitrag von „osxasus“ vom 14. Juni 2024, 15:58

[Zitat von guckux](#)

Tsts, Benutze eine Suchmaschine Deiner Wahl und Du bekommst massenweise Treffer!

Bereits in den 90igern gab es schon entsprechende Themes für fvwm2 - aktuell zB:

<https://www.xda-developers.com/steps-make-linux-look-macos/>

<https://tecadmin.net/best-linu...utions-looks-like-mac-os/>

<https://www.unixmen.com/best-l...ons-that-look-like-macos/>

Danke für die Info hab ich so noch nicht gesehen, aber sieht wirklich brauchbar aus.

Beitrag von „karacho“ vom 17. Juni 2024, 15:13

[Zitat von osxasus](#)

Danke für die Info hab ich so noch nicht gesehen, aber sieht wirklich brauchbar aus.

So sieht bei mir Kubuntu 24.04 aus.



Beitrag von „KruXx“ vom 18. Juni 2024, 16:47

[osxasus](#)

Ich bin bereits auf Linux gewechselt.

Versuch mal Ubuntu Budgie, das kannst Du mit einem Klick wie macOS aussehen lassen. 😊



(Bild von meinem Desktop)

<https://ubuntubudgie.org/downloads/>

Beitrag von „Pillenflitzer“ vom 18. Juni 2024, 16:50

Mit Linux fliegt man halt aus dem Apple Ökosystem wo man sich die Jahre mit mehreren Geräten eingenistet hat 😊

Möchte ich irgendwie nicht mehr missen. Aber ich glaube der Tag wird kommen wo Linux die letzte Option ist.

Mich würde mal brennend interessieren wie Apple die M1 Geräte behandelt wenn sie aus macOS irgendwann mal rausfliegen.

Würde da gern Linux drauf laufen lassen aber ohne Umwege und kompletten HW support.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 18. Juni 2024, 16:58

linux ala rocky oder alma ? , ggf. mehr- ist auf nem m1 kein problem, das wurde doch bereits getestet...

Ig 😊

--edit--

via ente

- <https://duckduckgo.com/?q=m1+kompabile+linux>

Beitrag von „osxasus“ vom 18. Juni 2024, 19:29

[Zitat von KruXx](#)

[osxasus](#)

Ich bin bereits auf Linux gewechselt.

Versuch mal Ubuntu Budgie, das kannst Du mit einem Klick wie macOS aussehen lassen. 😊



(Bild von meinem Desktop)

<https://ubuntubudgie.org/downloads/>

Alles anzeigen

Hammer, einfach genial Danke 😄

Beitrag von „KruXx“ vom 18. Juni 2024, 20:21

[osxasus](#)

Falls Du es installieren solltest, musst Du unter Budgie Makeovers & Layouts das WHITESUR Layout installieren und aktivieren.

Fenstersteuerung kannst Du auch auf die linke Seite umstellen.

Ich habe allerdings Ubuntu Budgie 22.04 LTS installiert, das läuft super stabil.

Viel Spaß damit... 😊 😊

Beitrag von „Pillenflitzer“ vom 19. Juni 2024, 02:32

[apfel-baum](#)

Du musst schon richtig lesen bevor du antwortest. Ohne Umwege und vollem HW-Support. Sind einige Sachen die noch nicht laufen.

Beitrag von „Arkturus“ vom 19. Juni 2024, 09:00

Vielleicht kann die Linux-Diskussion bitte einen eigenen Thread bekommen. Das ist hier sehr OT.

Beitrag von „griven“ vom 19. Juni 2024, 09:16

Ich habe das Linx Thema mal aus dem macOS Sequonia Beta Thema abgespalten. Die Diskussion ansich ist so interessant das sie einen eigenen Thread verdient 😊

Beitrag von „guckux“ vom 19. Juni 2024, 09:21

[Zitat von Pillenflitzer](#)

Du musst schon richtig lesen bevor du antwortest. Ohne Umwege und vollem HW-Support. Sind einige Sachen die noch nicht laufen.

Ich verfolge die OpenSource Betriebssysteme jetzt schon rund 30 Jahre - und bin geneigt, mich hierbei entspannt zurückzulehnen.

[Zitat von Pillenflitzer](#)

Mich würde mal brennend interessieren wie Apple die M1 Geräte behandelt wenn sie aus macOS irgendwann mal rausfliegen.

das wird bestimmt noch ein paar Jahre dauern und bis "dahin" wird es die OpenSource Gemeinde geschafft haben, weiter ihren Support und Unterstützung auszubauen.

Einfach mal realisieren, was sie bisher "ohne" Unterstützung hinbekommen haben, daß war damals zu Apples 68k und PPC Zeiten viel "gemächlicher" (hm, hatte ich mich nicht erst dieser Tage über das viele Turbo in unerer Welt beschwert!? 😄)

Grundsätzlich finde ich ja die Cloud mit Apple ganz praktisch - hat jemand schon angefangen, daß kompletto auf ne Heimcloud umzusetzen?

Beitrag von „Maulwurf“ vom 19. Juni 2024, 12:08

Zitat von Pillenflitzer

Mit Linux fliegt man halt aus dem Apple Ökosystem wo man sich die Jahre mit mehreren Geräten eingenistet hat 😄

Möchte ich irgendwie nicht mehr missen. Aber ich glaube der Tag wird kommen wo Linux die letzte Option ist.

Mich würde mal brennend interessieren wie Apple die M1 Geräte behandelt wenn sie aus macOS irgendwann mal rausfliegen.

Würde da gern Linux drauf laufen lassen aber ohne Umwege und kompletten HW support.

Das ganze zeichnet sich doch jetzt schon ab: in Form von (Apple Intelligence (AI)) läuft ja nur auf dem iPhone 15 pro und pro Max. Und sonst natürlich auf M Chips.

Gewisse Features werden dann zukünftig je nach abverlangter Rechenpower nur auf den neuesten Generationen laufen. (laufen können)

Die Basis wird aber bleiben.

Habe mich gefreut , das mein Hackintosh Modell (MacMini2018) jetzt noch mit dabei ist und

nicht rausgeflogen ist.

Den habe ich bisher und auch zukünftig für Musik Produktion genutzt. Die ganzen zukünftigen A.I. Features wird es dann für Intel eben nicht mehr geben.

Dennoch kaum ein Großer Unterschied zu Sonoma. Weil die ganzen Geilen Features den M-Kisten vorbehalten sind.

Bisher war es ja so: Das du 8-10 Jahre Support hattest. Also die Betriebssysteme Installieren konntest. So wird es auch denke ich weiter gehen.

Die Transition hat da ein wenig durcheinander gebracht. Aber über OCLP sind ja auch 10-12 Jahre alte Geräte möglich.

Ich denke auch das es Zukünftig wieder wege geben wird.... der obsolescence zu entgehen oder zumindest entgegenzuwirken.

Nur muss das alles noch Entwickelt werden.

Bzw. die M Kisten müssen auch erstmal alle bei den Leuten ankommen.

Das dauert ja noch.

Anderes Beispiel: Ich habe ein iPad Pro von 2018. Aber erst 2019 gekauft und das läuft jetzt immer noch problemfrei mit dem neuesten iPadOS auch 18 ist möglich und das Gerät ist jetzt seit seiner Erscheinung sechs Jahre alt. Die Frage ist eben, ob es mit iPadOS 19 nächstes Jahr auch noch so ist. Aber dann hast du den Beweis dass 7-8 Jahre Support besteht.

[guckux](#)

(hm, hatte ich mich nicht erst dieser Tage über das viele Turbo in unerer Welt beschwert!? 😄)

.....Ja das geht mir auch auf den Sack.....

Grundsätzlich finde ich ja die Cloud mit Apple ganz praktisch - hat jemand schon angefangen, daß kompletto auf ne Heimcloud umzusetzen?

Antwort:

Ich arbeite gerade tatsächlich an einer Lösung mit Unraid und Nextcloud. Bzw. Wechsele ich nochmal das System (CasaOS) oder (CosmoOS)

Ich sage nur: 72 TB.

Da kann die Leitung glühen. Ach ne... Wenn dann Glas endlich da ist , Glüht ja Nüscht mehr.

Beitrag von „lukeslater“ vom 19. Juni 2024, 18:19

[Zitat von osxasus](#)

Ja das Ende der PC's kommt, dann kommt die totale Überwachung über die Cloud. Ich würde ja zu Linux wechseln, wenn die mal die Oberfläche ähnlich MacOS oder Windows ändern würden.

Hälst Du das für eine echte Gefahr mit der Cloud? Was wollen "die" und wer sind "die" denn da überwachen?

Ich nutze macOS wegen der Programme und der vielen Features des OS. Ich bezweifle das Linux das nachbilden kann und dabei genauso komfortabel ist.

Beitrag von „bananaskin“ vom 19. Juni 2024, 20:10

Hallo [KruXx](#) wie bekommt man alle Appl.-Icons unten im Dock, auf gleiche Größe ?

Gefunden, ist erledigt!!!

Beitrag von „osxasus“ vom 22. Juni 2024, 18:24

[Zitat von lukeslater](#)

Hälst Du das für eine echte Gefahr mit der Cloud? Was wollen "die" und wer sind "die" denn da überwachen?

Ich nutze macOS wegen der Programme und der vielen Features des OS. Ich bezweifle das Linux das nachbilden kann und dabei genauso komfortabel ist.

Servus, ja ich habe gelesen das das nächsten Windows alle paar Minuten ein Bildschirmfoto von deinem Desktop auf ihren Servern speichert und auf die Cloud haben die Betreiber eh Zugriff. Außerdem wollen die kein Office mehr auf unseren Desktops, geht dann nur noch Online. Die können mich mal.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 23. Juni 2024, 10:05

Offiziell werden die Screenshots lokal abgelegt. Kann sich sicherlich noch ändern. So oder so ein No-Go. Finde das selten dreist was M\$ sich da erlaubt. Gibt ja "glücklicherweise" genug Debloat Scripts die sich darum kümmern dürften.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 23. Juni 2024, 11:01

was mir zu ms einfällt -

- <https://learn.microsoft.com/de...nt/manage-windows-copilot>

- <https://learn.microsoft.com/de...sai#turnoffwindowscopilot>

- https://www.deskmodder.de/wiki...n_Windows_11_deaktivieren

lg 😊

Beitrag von „Max.1974“ vom 20. Juli 2024, 17:54

Hallo zusammen, verzeihen Sie mir die von Google übersetzte Sprache, aber ich verstehe kein Deutsch, obwohl in der Gemeinde, in der ich in Brasilien lebe, viele Deutsche leben, darunter auch Freunde von mir, und meine Kinder in der Schule Deutsch lernen. Also los geht's, ich verwende gerne Linux Mint. Halten Sie es stabil, nur sein Boot ist schlecht gemacht und macht den MacOS-Boot kaputt. Sie müssen also Ihr EFI von OC oder Clover sichern. Darüber hinaus ist es für mich die beste Linux-Distribution. Zimt.

Umarmungen an alle.

Spoiler anzeigen

Spoiler anzeigen



Beitrag von „xonic_“ vom 20. Juli 2024, 19:15

Moin zusammen,

da würde ich auch gerne mal meinen Senf dazu geben was GNU/Linux "Alternative" angeht *lach*.

Also momentan gibt es auch noch eine "Open.Source" Linux Alternative bzw. Derivat & [Distro](#) > CutefishOS mit Unterbau Debian Bookworm & Ubuntu 22.04 LTS> Cutefish DE = Qt & C++ unter Windows Manager KWIN (KDE) in GUI > geschrieben!

Das große Ganze DE / GUI Cutefish gibt es auch stable-of-the_Linux-Art via Kernel unter > ArchLinux. (schöne Bastelarbeit & einrichten mit CLI-Terminal - Repos sind greifbar unter Arch-Linux) > Web: [Web-Link](#) & Git Quellcode: [Source](#)

Dann gibts aktuell noch eine aktivere Weiterentwicklung ein FORK (siehe) -> Web: [Alternative](#)

Meines erachtens eine "gute Alternative" wenn man Mac-Lover ist .. > Global Menu > Dock & grafische Effekte (Magic-Lamp) etc... alles vorhanden wie unter MacOS.

Edit:

Mein aktueller Favorit ist aber momentan nach wie vor Fedora.40 mit DE > GNOME oder aber auch Zorin OS mit DE > GNOME - Mac-GTK Themen lassen sich mit einbauen & erweitern!

Toller Ansatz & Fokus mit Zukunftsmusik! .. genug gesabbert - schönen Abend noch! 😎👍

Grüße,

xonic_

Beitrag von „Max.1974“ vom 21. Juli 2024, 00:27

Dank ! :topo:

Beitrag von „Max“ vom 25. Juli 2024, 22:29

[xonic](#) an sich finde ich Fedora auch gut, allerdings gibt es viele Sachen, die mich stören. Bluetooth Kopfhörer funktionieren nach einer bestimmten Zeit nicht mehr richtig, der Sound fängt an zu stottern und es hört sich grausam an.

hier: <https://discussion.fedoraproje...ooth-audio-issues/87327/4>

gibt auch noch andere Sachen, die mich stören. Minecraft Launcher stürzt ab und keine Gescheite Treiberunterstützung für NVIDIA Grafik.

sonst finde ich Fedora auch schön, auch immer aufgeräumt.